

**BU Nr. 074/2018****Festlegung des Straßennamens für die Erschließungsstraße im Gebiet des
Bebauungsplanes Birkelstraße
- Beschluss des Straßennamens**

Gremium	am	
Technischer Ausschuss	12.04.2018	nicht öffentlich
Gemeinderat	25.04.2018	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Im Gewerbegebiet „Birkelstraße“ erhält die Erschließungsstraße (bisher Planstraße A) die Lagebezeichnung „An der Rems“.

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Kosten: xxx Euro
Ansatz Haushaltsplan laufendes Jahr: xxx Euro
Haushaltsplan Seite: xxx
Produkt: xx.xx.xxxx - Bezeichnung
Maßnahme (nur investiver Bereich): xxx - Bezeichnung
Produktsachkonto: xxxxxxxx
Überplanmäßige Ausgabe: Ja/ Nein
Außerplanmäßige Ausgabe: Ja/ Nein
Deckungsvorschlag:
(wenn über-, außerplanmäßig)

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:

Zukunftsprojekt 6.1 „Birkel-Areal“

Verfasser:

15.03.2018, Stadtplanungsamt, Frau Banzhaf

Mitzeichnung:

Fachbereich	Person	Datum
Stadtplanungsamt	Schlegel, Reinhard	14.03.2018
Stadtplanungsamt	Schliesing, Amrit	19.03.2018
Dezernat II	Deißler, Thomas, Erster Bürgermeister	26.03.2018
Oberbürgermeister	Scharmann, Michael, Oberbürgermeister	26.03.2018

Sachverhalt:

Für das Gewerbegebiet „Birkelstraße“ ist eine Straße (Planstraße A) geplant, mit der die neugebildeten Gewerbeflächen und der Bestand erschlossen werden sollen. Die neue Straße schließt im Osten rechtwinklig an die „Birkelstraße“ an. Sie wird in Ost-West-Richtung mittig durch das Gewerbegebiet geführt. Im Westen wird mit der Straße der verdolte Haldenbach überquert, sie führt anschließend durch die Unterführung der B 29 zur Kalkofenstraße, in die sie rechtwinklig einmündet. Im neuen Gewerbegebiet soll auf eine ansprechende und qualitative Entwicklung Wert gelegt werden. Die Lage des Gebietes direkt am Fluss wurde bei den städtebaulichen Überlegungen einbezogen, auch indem die Gestaltungselemente an den Uferböschungen aufgewertet werden sollen. Eine neue Fuß- und Radfahrerbrücke wird gebaut. Der Standort an der „Birkelspitze“, im Bereich der Mündung des Haldenbaches in die Rems, soll zur Gartenschau 2019 mit der besonderen Architektur eines „weißen Hauses“ bebaut werden. Für Weinstadt wird die Lage eines Gewerbegebietes, das direkt an der Rems angesiedelt ist, hier besonders thematisiert. Daher wird die Namensgebung „An der Rems“ für die Erschließungsstraße vorgeschlagen. Mit dieser Benennung wird den Bürgern und Besuchern eine lagemäßige Orientierung gegeben und das Gewerbegebiet „An der Rems“ wird besser auffindbar.